

Tölzer Kurier

Münchner Merkur

INFO-ABEND FÜR HOTEL UND GASTRONOMIE

Finnische Sauna statt fader Keller

Bad Tölz – Die Hotellerie und Gastronomie in Bad Tölz scheint keine Nachhilfe in Sachen Finanzierung zu brauchen. Jedenfalls erschienen nur vier Vertreter der Gastrobranche zum Vortragsabend „Investition sucht Finanzierung“, den die Benediktbeurer Rechtsanwaltspartnerschaft „Bötsch & Lösti“ im Tölzer Kurhaus veranstaltete.

Neben Finanzierungen bei-

spielsweise durch staatliche Fördermittel wurde dabei auch der steuerliche Handlungsspielraum durch Investitionsabzüge oder Abschreibungen erläutert.

Architekt Christian Schuberth zeigte auf, wie schon mit geringen Mitteln große Wirkung im Betrieb erzielt werden kann: Sei es durch den Ausbau vom ungenutzten Keller zur Sauna, die energie-

tische Sanierung oder die künstlerische Gestaltung von Räumen und Eingang: „Aufwertung ist eigentlich überall möglich, ich möchte Lust auf Investitionen machen.“ Hotelfachmann Stephan Euler gab Tipps dazu, wie die theoretische Planung praktisch umgesetzt werden kann: „Oft haben die Gestalter selbst kein Verständnis für die Gastronomie und ihre Abläufe.

Ich vermittele dann den ausführenden Kräften, wo und wie beispielsweise ein Weinlager angelegt werden kann, oder wo es lange Wege zu vermeiden gilt.“

Initiator Johannes Bötsch zeigt sich erstaunt über die geringe Resonanz auf sein Info-Angebot: „Vielleicht beschäftigen sich die Tölzer Betriebe bereits selber mit dem Thema Wettbewerbsfähigkeit. Für

den Vortrag in Garmisch-Partenkirchen haben wir jedenfalls 25 Anmeldungen.“ Die Teilnehmer in Tölz zeigten aber reges Interesse an den Vorschlägen. Geschäftsführer Thomas Eberl vom gleichnamigen Hotel erhoffte sich beispielsweise Anregungen zur Herangehensweise an eventuelle Sanierungen, konkrete Pläne für das eigenen Haus gebe es aber noch keine. ✱